

Es gibt nur ein Paris

Sous les ponts de Paris

Originaltext: J. Rodor

Deutscher Text: Ralph Maria Siegel

Copyright © 1914 by H. Delormel, Paris
 Für Deutschland: Copyright © 1948 by Edition Marbot GmbH, Hamburg
 Copyright © 2014 Chor-Arrangement: M & G - Medienagentur und Verlag, Saarbrücken

Musik: Vincent Scotto

Chor-Arrangement: Hans-Dieter Kuhn

$\text{♩} = 162$

SOPRAN
ALT

TENOR
BASS

KLAVIER

$\text{♩} = 162$

mf

8 *mf*

1. Ich hab' die gan - ze Welt ge - seh'n, ob Nord, ob Süd, ob
 (2. Du) musst mal am Mont - mar - tre steh'n, wenn tau - send Lich - ter

c. f. $\nearrow$ *mf*

15

West. _____ Und ü - ber - all war's wun - der - schön, von Rom bis Bu - da -
 glüh'n, _____ da siehst du erst die Welt sich dreh'n aus bun - tem Crêpe de

23

(1) Die Gon - deln von Ve - ne - zi - a, die Ber - ge am
 (2) Es wogt die gan - ze Place Pi - calle, die Stun - den ver -

pest. Ah ah, die Ber - ge am
 Chine. Ah ah, die Stun - den ver -

(1) Die Gon - deln von Ve - ne - zi - a, die Ber - ge am
 (2) Es wogt die gan - ze Place Pi - calle, die Stun - den ver -

30

Gip - fel der Welt, ich weiß, wo - hin mein Au - ge
 rau - schen so schnell, hier braust kein Ruf wie Don - ner -

Gip - fel der Welt, ah ah,
 rau - schen so schnell, ah ah,

Gip - fel der Welt, ich weiß, wo - hin mein Au - ge
 rau - schen so schnell, hier braust kein Ru wie Don - ner -

36

sah, was mir ü - ber al - les ge - fällt:
 hall bei Nacht von Ho - tel zu Ho - tel: *rit.* - - - -

— was mir ü - ber al - les ge - fällt:
 — bei Nacht von Ho - tel zu Ho - tel:

sah, was mir ü - ber al - les ge - fällt:
 hall bei Nacht von Ho - tel zu Ho - tel: *rit.* - - - -

41 *Refrain a tempo* ***f***

Es gibt nur ein Pa - ris mit sei - nen

Es gibt nur ein Pa - ris mit sei - nen Frau'n, so süß,

48 *a tempo* ***f***

Frau'n, dort blüht das Glück leicht ver - steckt, dort ist das

dort blüht das Glück ü - ber - all leicht ver - steckt, dort ist das

54

Le - ben wie per - len - der Sekt!

Le - ben wie per - len - der Sekt! Ja, die Pa - ri - ser

Das Meer

Das Meer

Copyright © 1945 by Editions Raoul Breton, Paris
Für Deutschland: Copyright © 1951 by Edition Marbot GmbH, Hamburg
Copyright © 2014 Chor-Arrangement: M & G - Medienagentur und Verlag, Saarbrücken

Originaltext: Charles Trenet
Deutscher Text: Hans Fritz Beckmann

Musik: Charles Trenet
Chor-Arrangement: Hans-Dieter Kuhn

Moderato ***p*** Das Meer

SOPRAN
ALT

TENOR
BASS

KLAVIER ***mf*** ***p***

6 — wiegt sich im Tanz und rauscht hin bis zum Strand. Zu sei-nem
wiegt sich im Tanz und rauscht bis zum Strand, bis zum Strand, dem
wiegt sich im Tanz und rauscht bis zum Strand, zum Strand, dem

11 ew' - gen Ziel, das Meer, um dort, wie im Spiel, hin-zu - glei - ten. Das
ew' - gen Ziel, das Meer, um dort, wie im Spiel, hin-zu - glei - ten.
ew' - gen Ziel, das Meer, um dort, wie im Spiel hin-zu - glei - ten.

17 Meer _____ fun-kelt im Glanz der Nacht wie ein Dia- mant. _____

Das Meer fun - kelt im Glanz der Nacht, wie ein Di - a - mant. _

Das Meer fun - kelt im Glanz der Nacht wie ein Di - a - mant.

22 Spie-gelt des Him - mels Dom, das Meer _____ im end-lo-sen Strom der Ge -

Spie - gelt des Him - mels Dom, das Meer im end - lo - sen Strom der Ge -

Spie - gelt des Him - mels Dom, das Meer im end - lo - sen Strom der Ge -

27 zei - ten. Wie schön _____ ist die - se Nacht! Die

zei - ten. Wie schön, wie schön ist die - se Nacht! Die _

zei - ten. Wie schön, wie schön ist die - se Nacht! Die

Der Schleier fiel

Les feuilles mortes - Autumn Leaves

Originaltext: Jacques Prevert

Deutscher Text: Ralph Maria Siegel

Copyright © 1947 by Enoch Cie, Editeurs, Paris
Für Deutschland: Copyright Edition Marbot GmbH, Hamburg
Copyright © Chor-Arrangement: M & G - Medienagentur und Verlag, Saarbrücken

Musik: Joseph Kosma

Chor-Arrangement: Hans-Dieter Kuhn

Langsam

SOPRAN
ALT

TENOR
BASS

KLAVIER
mp *sempre legato*

5 ♩. = 48

mp Wo ist dein fröh - li - ches La - chen ge - blie - ben, der zärt - li - che Druck dei - ner

♩. = 48

8

Hand? Nun sind die Brie - fe, die wir uns ge - schie - ben,

11

auf dem Al - tar uns - rer Lie - be ver - brant. Und wo sind die Trä - nen, die

14

du einst ge - weint? Schaut lie - ber nach And - ren dich um. _____ Du

17

wirst ja ge - liebt von so Vie - len und Lie - be macht Men - schen so

Du wirst ja ge - liebt von so Vie - len und Lie - be macht Men - schen so

20 Der Schlei-er fiel von mei-nen Au - gen, durch den ich
dumm. Der Schlei-er fiel von mei-nen Au - gen,

23 dich bis heut' ge-seh'n. Der Schlei-er fiel und auch mein
durch den ich dich bis heut' ge-seh'n. Der Schlei-er fiel

26 Glau - ben an un - ser Glück wird still ver - geh'n. Das, was
und auch mein Glau - ben an un - ser Glück wird still ver - geh'n. Das, was

Schau mich bitte nicht so an

La vie en rose

Copyright © 1947 by Aprège Editions Musicales, Paris
 Für Deutschland: Copyright © 1951 by Edition Marbot GmbH, Hamburg
 Copyright © 2014 Chor-Arrangement: M & G - Medienagentur und Verlag, Saarbrücken

Originaltext: Edith Piaf

Deutscher Text: Ralph Maria Siegel/H. Doll

Musik: Louiguy

Chor-Arrangement: Hans-Dieter Kuhn

Moderato *mf*

SOPRAN
ALT

TENOR
BASS

KLAVIER *mf*

1. Wa - rum gehst

5

du denn mit mir aus? Ist es nicht viel schö - ner zu - haus', wo nie - mand
 merkt an dei - nem Blick, wir sind ver - liebt, be - seelt vom Glück. Und je - der

7

rit.

uns' - re Lie - be sieht, und nur der Mond weiß, was ge - schieht? —
 Druck von dei - ner Hand wird als Lieb - ko - sung gleich er - kannt.

rit.

f a tempo

9 Schau mich bit - te nicht so an, du weißt es ja, ich kann dir dann nicht wi - der-

Schau mich nicht so an, du weißt, ich kann nicht wi - der -

12 ste - hen! Schau mir nicht so auf den Mund, du kennst ge-nau den

steh'n, (nicht wi - der - steh'n!) Schau nicht auf den Mund, du kennst den

15 Grund, so kann's nicht wei - ter - ge - hen. Schau, die Leu - te rings um-

Grund, so kann's nicht wei - ter - ge - hen. Schau, die Leu - te

So leb' dein Leben

Comme d'habitude - My Way

Copyright © 1967 Sté des Nouvelles Editions Eddi Barclay & Editions Jeune Musique
Für Deutschland: Edition Marbot GmbH, Hamburg
Copyright © 2014 Chor-Arrangement: M & G - Medienagentur und Verlag, Saarbrücken

Originaltext: Gilles Thibaut
Deutscher Text: Charly Niessen

Musik: Jacques Revaux, Claude Francois
Chor-Arrangement: Hans-Dieter Kuhn

Chor a cappella

SOPRAN
ALT

TENOR
BASS

KLAVIER

mf 1. Mein Freund, ein-mal da fällt doch auch für dich der letz - te

4 *mf* Du gehst von die-ser Welt und dann kommst du an je-nem Tor an. Du

Uh uh uh uh

mp

Vor-hang.

9 weißt, dein Le - bens - weg war manch-mal krumm und manch-mal

mp Uh uh uh

mp

12 e - ben, dass du dann g'rad -steh'n kannst, so leb' dein Le - ben.

dass du dann g'rad-steh'n kannst, so leb' dein Le - ben.

2. Dass

17

du hab' dann sa - gen kannst: ich hab' ge - tan, was manch-mal
auf Sand ge - baut, und nicht durch-schaut, was zu durch

mf

20

(2) Ich hab' ge - liebt, ge - tanzt, es ist nicht viel, was ich be -
(3) Ich hab' da - für be - zahlt, und noch ge - prahlt, wenn ich schon

Uh uh uh

sein muss.
schau'n war.

The image shows a musical score for a song. It features two systems of staves. The first system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The vocal line contains the lyrics: "(2) Ich hab' ge - liebt, ge - tanzt, es ist nicht viel, was ich be - (3) Ich hab' da - für be - zahlt, und noch ge - prahlt, wenn ich schon". The piano accompaniment line has the lyrics "Uh uh uh" written below it. The second system also has a vocal line and a piano accompaniment line. The vocal line has the lyrics "sein muss. schau'n war." written below it. The piano accompaniment line continues the musical accompaniment. The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time.

24 reu'n muss. Ich nahm, was mein war, doch ich hielt die Hand auf auch zum
down war. Und heut' schau' ich zu - rück, ob man's ver zeih'n kann und ver-

uh Uh uh uh

28 Ge - ben. Dass du das sa - gen kannst, so leb' dein Le - -
ge - ben. Dass du das sa - gen kannst, so leb' dein Le - -

uh. Dass du das sa - gen kannst, so leb' dein Le - -

32 ben. Ich weiß, es gab so man - ches Mal nach ei - nem
ben. Das wär' ein Mensch, der kei - ner ist, der nicht als

ben. Ich weiß, es gab so man - ches Mal nach ei - nem
Das wär' ein Mensch, der kei - ner ist, er nicht als

Ah ah

Ah ah